

Workshop-Ausschreibung: „Virtual Reality in Therapie und Coaching“

Freitag und/oder Samstag, 7./8. November 2025, 10 – 16.30 Uhr

Alexander Hennicke M.A., Sozialtherapeut für Impulssteuerung, Pädagoge, Soziologe

Beschreibung:

Virtual Reality (VR) ist längst mehr als nur ein Trend – sie ist ein kraftvolles Werkzeug, das bereits heute in Therapie und Coaching innovative und wirksame Möglichkeiten eröffnet. In diesem praxisorientierten Workshop lernen Sie, wie Sie VR sinnvoll in Ihrer professionellen Arbeit einsetzen können – sei es zur Angstbewältigung, Ressourcenaktivierung oder für systemisches Arbeiten. Zunächst gibt es Einblicke in die wissenschaftlichen Hintergründe und Theorien zum Einsatz von VR. Einsatzmöglichkeiten, Chancen und Grenzen werden diskutiert. Wie können erste Schritte zur Implementierung im eigenen Praxisalltag gegangen werden, um VR sicher, zielorientiert, verantwortungsvoll und professionell einzusetzen und seinen Klienten zur Verfügung zu stellen? Nach Live-Demonstrationen können die Teilnehmer eine eigene Erprobung von VR-Anwendungen vornehmen. Die Frage dabei, kann VR die STI in ihrem Methodenspektrum erweitern und moderne Technologien dafür nutzen?

Inhalte des Workshops:

0. Wahrnehmung und Therapie im virtuellen Raum

1. Einführung in Virtual Reality:

Was ist VR? Technische Grundlagen und aktuelle Systeme

Überblick über Anwendungsfelder im Gesundheits- und Coachingbereich

Das VR-Setting und sicherheitsrelevante Aspekte

2. Evidenzbasierte Nutzung in der Psychotherapie:

VR in der Angsttherapie (z. B. Phobien, soziale Ängste)

Verhaltenstherapeutische Interventionen mit VR

Fallbeispiele und Studienlage

3. Virtual Reality im Coaching-Kontext:

Einsatzmöglichkeiten zur Zielvisualisierung und Ressourcenarbeit

VR im systemischen Coaching (z. B. Aufstellungen im virtuellen Raum)

Arbeit mit Symbolen, Metaphern und Szenarien

4. Praktischer Teil:

Live-Demonstrationen mit VR-Brillen

Erprobung von VR-Anwendungen aus dem Therapie- und Coachingbereich

Übungen zur Integration in eigene Settings

5. Chancen, Grenzen & ethische Fragen:

Datenschutz, emotionale Sicherheit & Verantwortung

Grenzen der VR-Technologie im therapeutischen Prozess

Abgrenzung zwischen Spiel, Simulation und ernsthafter Intervention

6. Implementierung im Praxisalltag:

Auswahl geeigneter Software & Hardware

Finanzierung & Wirtschaftlichkeit

Erste Schritte zur Einführung in der eigenen Praxis

Voraussetzungen: Keine Vorkenntnisse in VR notwendig. Offenheit für neue Methoden wird empfohlen. Teilnahme auch für Brillenträger möglich.

Veranstaltungsort: 55286 Wörrstadt, Rheingrafenstraße 17 (max. 6 TN)

Kosten: 100,00 Euro/Tag (Vereinsmitglieder: 90,00 Euro/Tag)

Anmeldung unter: info@sozialtherapie-impulssteuerung.de (bitte mit Angabe des Tages, an dem Sie teilnehmen möchten)